



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ Lindenberg

■ Rautheim

■ Südstadt

■ Mascherode

Nr. 2 / 5. Jahrgang

Juni / Juli 2008



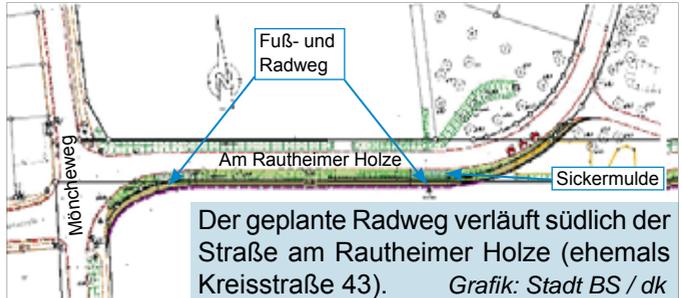
Radweg zwischen Rautheim und Südstadt kommt!

Der schon lange geforderte Fuß- und Radweg zwischen Rautheim und Südstadt im Bereich der ehemaligen Kreisstraße K-43 soll noch dieses Jahr gebaut werden.

Radweg zwischen Rautheim und Südstadt

■ Auf der letzten Sitzung des Bezirksrates wurde die Planung für den Radweg zwischen Rautheim und der Südstadt vorgestellt und einstimmig vom Bezirksrat begrüßt. Nachdem wenig später auch der Planungsausschuss im Rat der Stadt dem Fuß- und Radwegbau zugestimmt hat, verspricht die Stadt, dass der Bau des Rad-/Fußweges noch dieses Jahr in Angriff genommen wird.

Wegen der guten Sichtverhältnisse und der geraden Streckenführung sind die gefahrenen Geschwindigkeiten des Kraftfahrzeugverkehrs relativ hoch. Dieses Fahrverhalten und die geringe Fahrbahnbreite von fünf Metern gefährden Radfahrer und Fußgänger. Darum ist ein separa-



ter Fuß- und Radweg zur Verbesserung aller Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich erforderlich.

Die Länge des Radweges beträgt etwa 700 Meter bei einer Breite von zwei Metern. Zur Aufnahme des Oberflächenwassers wird eine neue drei Meter breite Sickermulde zwischen Straße und Radweg geschaffen. Zu den Rahmenbedingungen des not-

wendigen Grunderwerbs durch die Stadt zählt, dass keine Bäume in diesem Bereich gepflanzt werden dürfen. So wird für die anliegenden Landwirte sichergestellt, dass die Ernte zum Beispiel von Zuckerrüben nicht behindert wird. Für die Baumaßnahme werden keine Straßenausbaubeiträge von Anliegern erhoben.

Stimmen zum Radweg:

■ Dietmar Schilff, Vorsitzender der SPD-Rautheim, freut sich: „Dies ist ein schöner Erfolg für die Rautheimer Bürgerinnen und Bürger und für die Bürger im Stadtbezirk. Ungefähr zwei Jahre ist es her, da hat der SPD-Ortsverein Rautheim über die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat den Antrag auf Bau eines kombinierten Geh-/Radweges auf der K-43 zwischen Rautheim und Südstadt gestellt.“

Der jetzt geplante Bau ist sowohl für Radfahrer als auch

für Fußgänger und den motorisierten Verkehr eine gute Nachricht. Denn endlich wird es keine gefährlichen Verkehrssituationen zwischen Rad- und Auto-/Busfahrern mehr geben. Man kann nur froh sein, dass bisher nichts passiert ist und es ist zu hoffen, dass das bis zur Fertigstellung auch so bleibt.“

■ Jürgen Meeske, der Vorsitzende der SPD-Fraktion, erläutert: „Die Idee fand im Stadtbezirksrat breite Unterstützung. Doch fehlte für die Umsetzung einer ersten Planung noch das

Geld. Wir haben die Idee aber hartnäckig verfolgt.“

So führte die Stadt auf Wunsch des Stadtbezirksrates weitere Gespräche um eine Lösung zu finden. Jetzt sind die Mittel im Haushalt vorhanden und das Vorhaben wird vermutlich auch noch mit 65% der Kosten vom Land gefördert.

Wir werden unseren Landtagsabgeordneten Klaus-Peter Bachmann bitten, den entsprechenden Förderantrag der Stadt beim Land Niedersachsen zu verfolgen.“

„Eintracht-Stadion“ wird umgebaut!

Der Name „Eintracht-Stadion“ wird von der Stadt an Sponsoren verkauft. Das Stadion wird mit großem Aufwand modernisiert.



**Von Detlef Kühn,
Mitglied im Rat der Stadt**

■ Das war ein Krimi erster Güte. Dabei hätten sicher alle Eintracht-Fans gern auf so viel Spannung verzichtet.

Eintracht Braunschweig hatte es nach verkorkster Saison nicht mehr in eigener Hand, den Klassenerhalt in der Regionalliga zu sichern. Voraussetzung war natürlich ein Sieg im letzten Spiel. Zusätzlich brauchte man aber Schützenhilfe von VfL Wolfsburg II oder VfB Lübeck. Und das nahezu Unglaubliche geschah: Der VfB Lübeck gewann auswärts bei Rot-Weiss Essen mit 1:0 und sorgte damit für Freudentaumel bei Tausenden Eintracht-Fans.

Nachdem mit knappster Not der Klassenerhalt sportlich erzielt wurde, galt es für Eintracht Braunschweig, die finanziellen Voraussetzungen für den Klassenerhalt zu erfüllen.



Im Finanzplan klaffte eine Lücke von über 250 000,- Euro, die durch Sponsoren geschlossen werden sollte. Die Idee, den Namen des Stadions an Sponsoren zu verkaufen gab es schon länger. Das Problem: Das Stadion gehört der Eintracht gar nicht, sondern der Stadt Braunschweig. Also war die Stadt mit im Boot und nur gemeinsam mit ihr konnte ein Weg gefunden werden, der die Zukunft von Eintracht Braunschweig

sichert. Den Verantwortlichen war bewusst, dass Eintracht Braunschweig ein Verein mit überragender Bedeutung für die Stadt und die Region ist.

Die Gespräche zwischen Verantwortlichen bei Eintracht Braunschweig, der Stadt und den möglichen Sponsoren geben dem Verein jetzt Aussicht auf eine gute Zukunft. Die Lizenz für die dritte Liga ist gesichert und das Stadion wird umfangreich modernisiert. Nach dem Umbau stehen im Stadion größere VIP-Bereiche zur Verfügung. So wird Eintracht Braunschweig langfristig finanziell besser gestellt. Und auch andere Nutzer des Stadions – wie die Braunschweiger Lions – profitieren vom Umbau.

Ich hoffe mit allen Eintracht Freunden, dass die nächste Saison sportlich erfolgreicher wird. Das nächste Herzschlagfinale wollen wir erst dann sehen, wenn es um den Aufstieg in die 2. Liga geht.

BRÜCK SEIT 1848

Sanitär · Klempnerie · Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

 69 10 31 / 32

Elektrotechnik
Rolf Lüders GmbH
im Dorfe 12 38126 BS - Mascherode

 (0531) 69 24 20
Fax: (0531) 69 38 35

**Planung, Ausführung u. Reparaturen
von Elektroanlagen aller Art**

E-Mail : elektro-lueders@t-online.de
Internet : www.elektro-lueders.de

Jahreshauptversammlung bei der SPD in Mascherode **Neuer Vorstand nimmt seine Arbeit auf**

■ Der SPD-Ortsverein Mascherode hat einen neuen Vorstand. Im März wurde Christopher Scholz in der Gaststätte „Zum Eichenwald“ einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Im Amt bestätigt wurden die stellvertretende Vorsitzende Bärbel Theiß, Kassierer Horst Schultze und die Beisitzer Jrg Emde, Hans-Joachim Hupe und Dieter Pilzecker.

Der Vorstand möchte Ansprechpartner nicht nur für die Belange der SPD-Mitglieder sondern auch aller Mascheroder Bürger sein. Sie erreichen den Vorstand unter Telefon 285 07 07 oder per E-Mail unter christopherscholz@gmx.de.



Gruppenbild mit Dame: der neue Vorstand der SPD-Mascherode (von links): Dieter Pilzecker, Christopher Scholz (Vorsitzender), Hans-Joachim Hupe, Bärbel Theiß, Jrg Emde und Horst Schultze.



Friseur am Welfenplatz
 Wir schneiden gut ab !!
 Friseurmeister Fritz Molnar
 Telefon 05 31 / 6 24 73

5. Juli, ab 15 Uhr :
Straßenfest am Großen Schafkamp

Mascheroder Neubaugebiet fast fertig gestellt

■ Nachdem sich die Erschließung und Bautätigkeit im Baugebiet Großer Schafkamp doch über mehrere Jahre hingezogen haben, sind nun seit Mai sogar die Straßenbauarbeiten fast abgeschlossen. Es fehlen noch drei Stichstraßen und ein Reihenhausblock an der Salzdhahumer Straße. Am 5. Juli feiern die Neu-Mascheroder auf dem Gelände des Spielplatzes bei kühlen Getränken, Würstchen und Kuchen.

2/2008

■ **SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat
 Südstadt-Rautheim-Mascherode**

Wir stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Rufen Sie uns einfach an!

Sie erreichen den Fraktionsvorsitzenden Jürgen Meeske unter Tel. 2 62 19 32 oder per E-Mail unter meeske.j@web.de.

SPD-Ortsverein Rautheim stellt Antrag zu Sporthallenzeiten

Sporthallenkapazitäten im Stadtbezirk überprüfen

■ Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Rautheim haben auf ihrer Versammlung am 15. April unter anderem über die Sporthallensituation im Stadtbezirk und in Rautheim im Besonderen diskutiert. Als Ergebnis wurde der folgende Antrag beschlossen, der zur nächsten Sitzung des Bezirksrates eingereicht wird.

Antragstext:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die Verbesserung von Hallenzeiten für sportliche Aktivitäten für die Rautheimer Bevölkerung realisiert werden kann. Sollten bestehende Sporthallen in naher Umgebung, die auch per Fuß oder Fahrrad zu erreichen sind, nicht zur Verfügung stehen, muss auch über den Neubau einer modernen Sporthalle in Rautheim nachgedacht werden.“

Begründung:

Aufgrund des Zuwachses von Neurautheimern/-rautheimerinnen in den letzten Jahren und zur Gewährleistung der Gesunderhaltung der hier



■ „Der SPD-Ortsverein Rautheim bleibt in dieser Sache am Ball. Es ist zu hoffen, dass die Verbesserung der prekären Situation nicht wie bei dem Bau des Rad-/Fußweges auf der K 43 zwischen Südstadt und Rautheim zwei Jahre vom Antrag bis zur Entscheidung dauert. Es besteht dringender Handlungsbedarf.“

Dietmar Schilff

lebenden Bürgerinnen und Bürger sowie zur Förderung sozialer Kontakte, sind die Hallenzeiten nicht mehr ausreichend. Darüber hinaus entspricht die Schulsporthalle an der Schulstraße in Rautheim nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Sportanlage.



C. Luderer

Rolläden
Fenster
Markisen
Haustüren
Reparaturen

Alte Kirchstraße 6,
38126 Braunschweig
Fax: 0531-2886268

Tel.: 0531-2886265

milkau

Ihr guter Bäcker und Konditor

Die Fachgeschäfte auch am
südlichen Stadtrand:

- Heidberg-EKZ Jenastieg
- Welfenplatz/Retemeyerstraße
- Kaufland Stöckheim
i. d. Vorkassenzzone

Landtagsabgeordneter Klaus-Peter Bachmann berichtet aus dem Landtag

■ Am Abend des 15. April 2008 trafen sich die Mitglieder der SPD Rautheims zu einer Ortsvereinsitzung in der Friedenseiche in Rautheim zum Schnitzeessen mit Diskussion. Der OV-Vorsitzende Dietmar Schilff konnte Klaus-Peter Bachmann, SPD-Landtagsabgeordneter im Wahlkreis Braunschweig-Süd, begrüßen, der nach der Konstituierung des neuen Landtages erstmalig aus der Arbeit des Plenums berichtete.

Bachmann selbst wurde in den Fraktionsvorstand gewählt, ist Sprecher für Migrationsfragen, Mitglied des Innenausschusses und stellvertretender innenpolitischer Sprecher. Er bemängelte in seinen Ausführungen, dass die Regierungskoalition aus CDU und FDP die Rechte der Opposition beschneiden will, indem sie die Redezeit sowie notwendige Nachfragen drastisch reduzieren will. Damit würde die verfassungsmäßig verbrieft Oppositionsarbeit degradiert. Die SPD-Landtagsfraktion wird im Falle der Umsetzung den Staatsgerichtshof in Bückeburg anrufen.

Auch werde bereits nach wenigen Wochen deutlich, dass es die Regierung mit versprochenen Wahlzusagen, z.B. den am Elternwillen orientierten Ausbau von Gesamtschulen, nicht wirklich ernst meinte. Für das Schuljahr 2008/2009 sei die Einrichtung neuer Integrierter Gesamtschulen, die von vielen Eltern gewünscht würden, faktisch ausgeschlossen. Der Schulgesetzentwurf der Regierung sehe darüber hinaus so viele Hürden vor, dass eine Erweiterung des gegliederten Schulwesens um neue Schulformen in vielen Regionen unmöglich erscheint.

Weitere Informationspunkte waren:

- der Skandal in der JVA Salinenmoor und die damit verbundene fehlende Information der zuständigen Parlamentsgremien vor der Landtagswahl,



- die Erhöhung der Ministergehälter durch die Hintertür,
- die (bis zum Zeitpunkt der OV-Sitzung, d. Red.) unmögliche Vorgehensweise bei der Abgeltung von Überstunden für Lehrerinnen und Lehrer,
- der Rückzug von MP Wulff als CDU-Vorsitzender und die damit verbundene Orientierung nach Berlin,
- die Weigerung der Regierungsfractionen im Landtag Kinderrechte in die Verfassung aufzunehmen und andere Punkte. Gegen 21.00 Uhr wurde die Sitzung beendet. *Dietmar Schilff*

Ruth Fuhrmann

Fachkosmetikerin

Medizinische Fußpflege

Farb- & Stilberatung



In den Springäckern 1
38126 Braunschweig
Fon: 0531 2621681

Mobil: 0171 1758573
E-Mail: ruth.fuhrmann@l-online.de
www.kosmetikexpress.de

● Auch Hausbesuche ●

Klaus

Schlolaut

DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut**Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik**

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen

**Seit
35 Jahren**
– In 2. Generation –**38162 Cremlingen · Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 43 70 · Telefax (0 53 06) 54 59****Besuchen Sie uns im Internet:
k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de**

50 Jahre Busdepot Lindenberg

20 neue Busse in den Dienst gestellt

Wunsch nach Unfallfreiheit, freundlichen Busfahrern und zufriedenen Fahrgästen begleitet die Bus-Taufen nach Braunschweiger Stadtteilen

■ Die Braunschweiger Verkehrs-AG hat dieses Jahr 20 neue Busse in Dienst gestellt. Die Busse erfüllen die höchsten europäischen Umweltstandards und helfen so, in Braunschweig die Forderungen an den Klima- und Umweltschutz zu erfüllen.

Das 50-jährige Jubiläum des Busdepots Lindenberg war ein willkommener Anlass, um die In-Dienst-Stellung gebührend zu feiern. Um die Verbundenheit mit Braunschweig auszudrücken, wurden die neuen Busse nach Stadtteilen Braunschweigs benannt.

Diese Taufen wurden meist von den Bezirksbürgermeistern der Stadtteile durchgeführt, die jeweils Verstärkung mitgebracht hatten. So wurde unser Bezirksbürgermeister Dirk Rühmann von den Heimatpflegern Jünke (Lindenberg), Habekost (Mascherode) und Lehmann (Südstadt) als Taufpaten unterstützt. Vom Heimatpflegerteam aus Rautheim konnte leider niemand teilnehmen. Die Busse



Strahlendes Lächeln trotz schlechten Wetters: Bezirksbürgermeister Dirk Rühmann mit dem Taufpaten für den Bus „Lindenberg“ Heimatpfleger Pastor Wolfgang A. Jünke (links).

Lindenberg und Südstadt wurden mit Wolters Bier getauft. Für den



Umweltfreundliche Busse für Braunschweig

Bus „Mascherode“ gab es dagegen Wasser aus der Spring-Quelle und der Bus „Rautheim“ wurde mit Wabewasser getauft.

**Harder.
der Maler.
kommt.**



KLAUS HARDER
Malereibetrieb
Inh. Henning Harder

Jägersruh 12
38126 Braunschweig
Telefon 0531 - 62170
Fax 0531 - 63014

Malen, Lackieren, Fußbodenverlegung, Vollwärmeschutz

Dienstag 24. Juni, 19.30 Uhr: Bezirksratsitzung im Bürgersaal Mascherode

Vorstellung der Pläne für den ÖPNV im Stadtbezirk

■ Am 24. Juni ist die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates. Geplant ist unter anderem die Vorstellung der Ergebnisse der durchgeführten Analyse zur „verkehrlichen Optimierung“ des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) durch Mitarbeiter der Verkehrs-AG.

Auf einer Informationsveranstaltung am 4. Juni wurden bereits die Fraktionsvorsitzenden aus allen Stadtbezirken Braunschweigs über die Vorgehensweise und Ziele informiert. Auf Basis einer Stärken-Schwächen-Analyse wurde ermittelt, wie bei gleichem Aufwand ein stadtweit besseres Angebot zustande gebracht werden kann. Ein wichtiges Ziel war, einfache und verlässliche Fahrpläne zu schaffen, die die Pünktlichkeit verbessern. Doch konnten bei dieser Veranstaltung nicht die Planungen einzelner Stadtbezirke vorgestellt werden.

Dies geschieht jetzt auf der Sitzung des Stadtbezirksrates am 24. Juni. Die Bezirksratsmitglieder haben sich in der Vergangenheit immer für eine gute Anbindung aller Ortsteile durch den ÖPNV eingesetzt. Orte mit höheren Nutzerzahlen wie Lindenberg, Rautheim und Südstadt haben auch in Zukunft gute Voraussetzungen für eine zufriedenstellende ÖPNV-Anbindung. Deutlich weniger Einwohner nutzen die bisherigen Busverbindungen von und nach Mascherode. Hier wird es voraussichtlich eine Minderung des Angebotes geben.

Die Redaktion hofft, dass es während dieser Sitzung mit der notwendigen Mehrheit möglich sein wird, die Sitzung nach Vorstellung der Planungen zu unterbrechen, damit die anwesenden Bürgerinnen und Bürger Fragen an die Fachleute der Verwaltung stellen können.

Massage
Heißluft-Fango
Elektro/Ultraschall

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Lymphdrainage

MaKra
M. Hesse

Praxis für Physiotherapie

Engelsstraße 6
38126 Braunschweig

☎ 6 80 25 28

Termine:
Nach Vereinbarung



Parkplätze direkt vor der Tür
Bushaltestelle 100 m entfernt (Welfenplatz)
Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause
Ihr MaKra - Team

Aus der letzten Bezirksratssitzung

Fragen der Bürger zur Radwegsplanung unerwünscht!

■ Auf der letzten Sitzung stellte die Verwaltung die Planungen zum Radweg zwischen Rautheim und der Südstadt vor (siehe Seite 2). Bezirksratsmitglied Achim Weitner-von Pein (Grüne) stellte im Anschluss an die Abstimmung den Antrag, die Sitzung zu unterbrechen, um Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen, solange die Fachleute der Verwaltung noch anwesend seien.

Nachdem der Bezirksbürgermeister zunächst brüsk dieses Ansinnen ablehnte, musste er jedoch nach einem Einwurf von Verwaltungsstellenleiter Herrn Prause eine Abstimmung über diesen Antrag zulassen. Laut Niedersächsischer Gemeindeordnung benötigt solch ein Antrag eine 3/4-Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder. Diese wurde bei der Abstimmung mit 7 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung verfehlt.

Nach dieser Entscheidung verließen die Mitarbeiter des Planungsamtes den Bezirksrat und standen so für Fragen in der Bürgerfragestunde am Ende der Sitzung nicht zu Verfügung.

Mehrere Bürgerinnen und Bürger äußerten in Gesprächen nach der Sitzung ihr Unverständnis über diese bürgerferne Entscheidung.

Jutta Heinemann

Elmaussicht / Reitlingstraße

Geschwindigkeitsmessungen

■ In der Reitlingstraße Geschwindigkeitsmessungen wurden dieses Jahr Ende Februar bis Anfang März Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. Folgende Messergebnisse wurden erzielt:

Fahrtrichtung Herzbergstraße, in Tempo-30-Zone

Geschwindigkeit in km/h	Anzahl Fahrzeuge
bis 30	310
bis 40	300
bis 50	28
bis 60	1

Fahrtrichtung Helmstedter Straße, in Tempo-30-Zone

Geschwindigkeit in km/h	Anzahl Fahrzeuge
bis 30	77
bis 40	208
bis 50	35
bis 60	1



Kerstin Müller

Fußpflege & Kosmetikstudio

Fußreflexzonenmassage

Salzdahlumer Str. 315
38126 Braunschweig - Mascherode
Tel.: 05 31 / 2 88 43 13

Mastbruchsiedlung

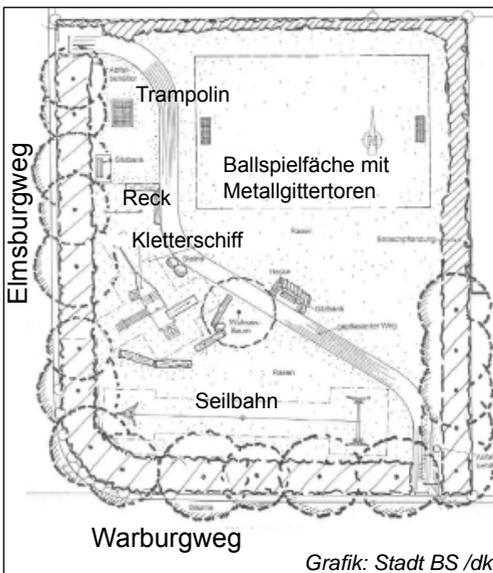
Spielplatz wird nach Kinderbeteiligung saniert

■ Der Spielplatz in der Mastbruchsiedlung wird nach einer 2007 durchgeführten Kinderbeteiligung mit einem Aufwand von 60000 Euro saniert. Im Stadtbezirksrat wurde in der letzten Sitzung das Sanierungskonzept vorgestellt und genehmigt. Die Haushaltsmittel sind vorhanden, so dass noch dieses Jahr mit der Durchführung aller Arbeiten gerechnet werden kann.

An der Kinderbeteiligung hatten sich 27 Kinder im Alter von 3 – 13 Jahren teigegenommen. Ideen und Wünsche der teilnehmenden Kinder sind in das Sanierungskonzept aufgenommen worden.

Folgende Spielgeräte sind geplant:

- ein Kletterschiff aus Eichenholz (Platz 1 der Wunschliste) mit diversen Spiel- und Klettermöglichkeiten und einer Edelstahl-Breitrutsche,
- ein Trampolin (Platz 2 der Wunschliste),
- eine Seilbahn,
- ein Reck,
- die Ballspielfläche soll im nördlichen Spielplatzbereich neu angeordnet und mit zwei stabilen Metallgittertoren ausgestattet werden.



Grafik: Stadt BS /dk

Der Bezirksrat lässt prüfen, ob ein „Schaukelnest“ zusätzlich oder statt des Recks möglich ist. Die Zuwegung wird rollstuhl- und kinderwagen-gerecht gestaltet, der Weg wird gepflastert.

radio rauch

HDTV VCR SAT Hi-Fi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau



Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

„Freunde bei Freunden“

16. Internationale Jugendbegegnung in Rautheim

■ Unter diesem Motto veranstaltete der F.C. Sportfreunde 1920 Rautheim e.V. vom 8.-12. Mai zum 16. Mal das Internationale Pfingstjugendtreffen. Zehn B-Jugendmannschaften aus ganz Europa haben auf der Sportanlage des F.C. Rautheim – wie alle zwei Jahre – wieder friedlich ihre Kräfte beim Fußballspielen gemessen. Und ganz nebenbei wurde auch Völkerverständigung betrieben.

Angefangen hat alles vor 31 Jahren. Die im Jahr 1977 Verantwortlichen für den Fußballbereich, Horst Siedentopf und Heinz Lucht, lasen eine Anzeige in der Zeitung, in der die Teilnahme an einem Turnier in Bouillargues, Frankreich, schmackhaft gemacht wurde. Die damalige B-Jugendmannschaft wurde in den Zug verfrachtet und die erlebnishungrigen Rautheimer fuhren nach Nimes, wo sie zu nachtschlafender Zeit von den Sportfreunden aus Frankreich empfangen wurden. Da man sich für die Gastfreundschaft revanchieren wollte, wurden die „Bouillarguer“ für 1978 nach Rautheim eingeladen. Neben der sportlichen Auseinandersetzung entstand dadurch eine internationale Freundschaft, die bis heute anhält.

Von einem kleinen sportlichen Vergleich wuchs die Veranstaltung zu dem heutigen „Event“ an mit



bis zu 2000 Besuchern in der Spitzenzeit am Sonntagabend während des Open-Air-Konzertes.

Mit über 300 Aktiven, die in Rautheim in der Feuerwehr, in der Schule, im AWO-Haus, auf Bauernhöfen, bei Privatpersonen und in Zelten untergebracht und täglich mit drei Mahlzeiten in der Lebenshilfe beköstigt wurden, ist



Heiner Bartling, Präsident des Niedersächsischen Turnerbundes und Innenminister von 1999-2003.

das Pfingstjugendtreffen auch an seine Grenze gekommen. Über 130 Ehrenamtliche aus Rautheim sorgten sich wieder um das leibliche, körperliche und psychische Wohlergehen.

Dass das alles funktioniert, grenzt schon an ein Wunder. Das kleine Organisationsteam, welches etwa ein Jahr vorher in Klausur geht und alles plant, agiert sehr professionell. Die Helferinnen und Helfern packen über die fünf Tage dauernde Veranstaltung an, wenn sie gebraucht werden und fragen nicht lange. Ohne Hilfe von Politik und Verwaltung, ohne Sponsoren und das Verständnis der Rautheimer wäre das Pfingstjugendturnier zum Scheitern verurteilt.

Die Initiative wird aber auch über die Grenzen Rautheims hinaus beachtet und gewürdigt. So war unter den Ehrengästen der ehemalige SPD-Innenminister Heiner Bartling MdL, der es sich als Präsident des Nds. Turnerbundes nicht nehmen ließ, vom gleichzeitig stattfindenden Landesturnfest vorbeizuschauen. Gleich tat es ihm Klaus-Peter Bachmann, SPD-Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Braunschweig-Süd.

Ebenso wie der SPD-Ortsverein Rautheim unterstützten die beiden Politiker das Turnier mit einer Spende. Bleibt zu hoffen, dass es dieses große Fest der



Foto: FC-Rautheim

Die Siegermannschaft aus Wolfenbüttel.

Völkerverständigung noch lange gibt.

Ach ja, guter Fußball gespielt wurde natürlich auch: Turniersieger wurde die Mannschaft von Germania Wolfenbüttel, die sich gegen den Endspielgegner aus Bouillargues klar durchsetzte.

Die Mannschaft aus Swetlogorsk, Weißrussland, belegte den 3. Platz, die Schweizer aus Attalens mussten sich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben. Die Mannschaft aus Rautheim wurde Fünfter, der MTV Schandelah Sechster, Ölsburg Siebter, Haaksbergen aus

Holland belegte den achten Platz, Cachan auch aus Frankreich wurde Neunter und die B-Jugend aus Wippshausen wurden in einem starken Feld Zehnter.

Gewonnen haben aber wieder mal alle, das steht fest! Auf das 17. Internationale Pfingstjugendtreffen in 2010!

Dietmar Schilff

Di., 8. Juli

Fest am Turm in Rautheim

■ Am Tag vor der Zeugnisausgabe findet rund um den Kirchturm in Rautheim das traditionelle Fest am Turm statt.

Zur Friedenseiche
Inh. H.u.W. Prätz

Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden
täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62

Kreisgruppenwandertag des Verbandes für Wohneigentum



■ Am 1. Juni fand der Wandertag des Verbandes für Wohneigentum statt. Ausgerichtet wurde dieser Tag von der Siedlergemeinschaft Südstadt, die zugleich auch Gastgeber war. Die Wanderstrecke führte die über 100 Erwachsenen und Kinder durch das Mascheroder Holz. Bei schönstem Sommerwetter gab es nach der Hälfte der Strecke eine Pause mit einem kleinen Imbiss. Um die Wegstrecke ein wenig zu erleichtern, wurde ein Quiz veranstaltet. Dabei mussten 15 Fragen aus verschiedensten Wissensbereichen beantwortet werden. Es gab tolle Preise zu gewinnen, die alle etwas mit Heim und Garten zu tun hatten. Siegerin war ein 15-jähriges Mädchen. Ausgeklungen ist dieser schöne Tag bei Erbsensuppe, Würstchen und einigen netten Gesprächen. *M. Krage*

Mascherode / Flohmarkt zugunsten des Spielplatzes „In den Springäckern“

Elterninitiative will das Spielangebot verbessern

■ Am 7. Juni fanden ein Flohmarkt und eine Spendensammlung zugunsten des Springäckern-Spielplatzes statt. Bei Kaffee und Kuchen sowie Würstchen vom Grill bot sich für die zahlreichen Besucher nicht nur die Möglichkeit, sich über die Situation des maroden Spielplatzes zu informieren, sondern auch das eine oder andere Schnäppchen zu machen. So kamen über 1000,- Euro zusammen, die die Initiatoren zur Verbesserung des Spielplatzes und Anschaffung neuer Spielgeräte verwenden werden.

Hintergrund dieser Aktion ist, dass der Spielplatz durch den Abbau von Spielgeräten und fehlender ordnungsgemäßer Unterhaltung durch die Stadt unattraktiv geworden war. Durch Eigeninitiative wollen die Eltern jetzt wieder an-



gemessene Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für die Kinder erreichen. *M. Steffen*

Carl Oissée

BESTATTUNGEN



In der Weststadt:
Illerstraße 60
(Eingang Einkaufs-
zentrum Isarstraße)



Hauptgeschäft:
Fallersleber Straße 14/15

Telefon Tag und Nacht: 05 31-4 43 24

Vorsorge - Bestattung - Trauerbegleitung

Besuchen Sie unsere Ausstellung in der Weststadt

„Der letzte Weg –

Die Bedeutung des individuellen Abschieds.“

*Kostenfreie Broschüren zu Patientenverfügung, Bestattungsvorsorge
sowie Preislisten halten wir für Sie bereit.*

Görge

... die Frischemärkte in Braunschweig!

10x in Braunschweig
Wir sind gern für Sie da
- auf dem Welfenplatz und in Mascherode -



Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

- ▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- ▶ Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- ▶ Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- ▶ Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Brötchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Volksfestausschuss Mascherode aufgelöst

Von **Adolf Keune**

■ Im März 1968 beschlossen die Vorstände aller Mascheroder Vereine und Institutionen, die seinerzeit vom Siedlerbund organisierten Siedlerfeste als Volksfeste weiterzuführen. Der Volksfestausschuss wurde gegründet. Die Pflege und Förderung des örtlichen Brauchtums und die Ehrung der örtlichen Vereine waren weitere Aufgaben, die in einer Satzung festgelegt wurden. So organisierte der Volksfestausschuss im Laufe der Zeit den Auf- und Abbau des Traditionsbaumes, das Osterfeuer, Wanderungen, den Adventsaufakt und Kranzniederlegungen und Gedenken am Volkstrauertag neben den Volksfesten. Höhepunkt der Aktivitäten war das dreiwöchige Jubiläumsfest „800 Jahre Mascherode“ im Jahre 1992. Überschüssige Einnahmen hat der Ausschuss seit Jahren für soziale Zwecke in und um Mascherode gespendet.

2006 fand das 37. Volksfest in Mascherode statt. Es ist das letzte gewesen. Die Beteiligung der Bürger ging schon seit Jahren zurück. Besonders enttäuschend war, dass es nicht gelang, die vielen Neubürger in den neuen Wohngebieten trotz direkter Ansprache und Einladung zur Teilnahme an den für Alt und Jung attraktiven Angeboten eines Volksfestes zu überzeugen. Das zunehmende Alter der Ausschussmitglieder, die ja auch als Vereinsvorsitzende ihre Aufgaben wahrzunehmen hatten, und die fehlende Bereitschaft Jüngerer, sich für das Gemeinwohl zu engagieren, führten dazu, dass sich der Volksfestausschuss jetzt nach 40-jährigem Bestehen auflöste.

Ehrenmitglied Wolf-Dieter Schuegraf, der 28 Jahre lang als Geschäftsführer und zuletzt als Vorsitzender maßgeblich die Aktivitäten des Ausschusses geprägt

hat, dankte in einer Sondersitzung allen Beteiligten für die jahrelange gute Zusammenarbeit zum Wohle Mascherodes. Schuegraf: „Es fällt mir sehr schwer, den Auflösungsbeschluss zu verkünden. Mein Herz hing am Ausschuss und seiner Arbeit für Mascherode.“ Die Auflösung hinterlasse bei ihm Wehmut und auch ein wenig Enttäuschung.



Für den alten Vorsitzenden Wolf-Dieter Schuegraf gibt es keinen Nachfolger.

Foto: W. Sump

Mit der Auflösung des Volksfestausschusses ist aber die kulturelle und soziale Arbeit in Mascherode nicht zu Ende. Bezirksheimatpfleger Henning Habekost wird sich wie bisher für die wichtigsten übergreifenden Aktivitäten einsetzen, und die Vereine führen auch weiterhin ihre satzungsgemäßen Unternehmungen durch. Nur ein Volksfest wird es nicht mehr geben. Es sei denn, jüngere Leute mit neuen Konzepten engagieren sich für Mascherode und seine Bürger.



Uluca + Belzhause

ELEKTROTECHNIK

Ahmet Uluca
(0171) 97 15 011

Dirk Belzhause
(0151) 11 25 83 78

Wellenplatz 3
38126 Braunschweig

Telefon: (05 31) 6 45 99
Telefax: (05 31) 6 45 77

E-Mail: ubelektro@t-online.de

Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten



■ Der Vorstand der Nachbarschaftshilfe Südost e.V. (von links): Bernd-Otto Gessner-von Sothen (Beirat), Helga Strümpfler (Schatzmeisterin), Monika Wiemann (Beirat), Egon Meyn (stellv. Vorsitzender), Christiane Behrbohm (stellv. Schriftführerin), Lothar Rasehorn (Vorsitzender), Uschi Rasehorn (Schriftführerin), Ingrid König (Beirat) und Hans-Dieter Wiemann (stellv. Vorsitzender).

Foto: H.-D. Wiemann

... und die fachgerechte
Elektroanlage natürlich von

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Korfesstr. 31 · 38104 Braunschweig

Tel.: (05 31) 874 47 74 · Fax (05 31) 8 74 47 53

info@ruhm-schumann.de

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| ☐ E-Check Fachbetrieb | ☐ Elektro-Installation |
| ☐ Sprech- u. Videoanlagen | ☐ Nachtspeicherheizung |
| ☐ Beratung | ☐ Reparaturen |

Nachbarschaftshilfe

Südost e.V.

Welfenplatz 17

Telefon (05 31) 69 69 49

Öffnungszeiten:

- ▶ Montag – Freitag:
9 – 13 Uhr
- ▶ Mo, Di, Do:
15 – 17 Uhr
- ▶ Freitag:
13.30 – 15 Uhr

Südstadt

Heimatspfleger Wilhelm Lehmann wurde 80 Jahre alt

■ Der Heimatspfleger der Südstadt, Wilhelm Lehmann, hat seinen 80. Geburtstag gefeiert.

Der gelernte Verwaltungsbeamte war 46 Jahre bei der Stadt Braunschweig tätig. Zuletzt hat er in der Verwaltungsbücherei des Rechtaamtes gearbeitet. Schon vor seiner Pensionierung im Alter von 63 Jahren hatte er das Ehrenamt als Heimatspfleger angenommen. 1986 hatte Rats herr Lothar Rasehorn die Idee dazu und fand in Wilhelm Lehmann den idealen Kandidaten.

Als Heimatspfleger hat Wilhelm Lehmann schon einige Schriften zur Geschichte der



Wilhelm Lehmann ist seit 22 Jahren Heimatspfleger in der Südstadt.

Südstadt verfasst. Zu nennen sind die Chronik „50 Jahre

Südstadt“ und Beiträge in den „Kleinen Schriften“ der Stadt Braunschweig zum Beispiel über das Roxy.

Sein wichtigstes Hobby neben dem geschichtlichen Interesse ist die Gartenarbeit. Als junger Mann träumte er von einer eigenen Farm in Afrika. Doch die Folgen des 2. Weltkrieges machten diesen Traum zunichte.

So ist Wilhelm Lehmann als „Farmer vom Dachsweg“ häufig in seinem Garten anzutreffen und erfreut sich dort an der Schönheit der Pflanzen und Tiere.



RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFT BÖHMKEN & BÖTHLING

Rechtsanwalt Andreas Böhmkens

Interessensschwerpunkte: Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
Arbeitsrecht, Vertragsrecht,
Verkehrsrecht

Kreuztor 8

38126 Braunschweig

Telefon 05 31 - 6 80 31 34

Telefax 05 31 - 6 80 31 37

Rechtsanwalt Arne Böhling

Interessensschwerpunkte: Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht,
Familien- und Erbrecht,
Hartz IV (ALG II)

Mail info@RAeBB.de

Net www.RAeBB.de

Traditionsbaum in Mascherode

■ Es war wieder soweit. Für den Abend vor dem Maifeiertag waren kräftige Männer aus den Vereinen ins Zentrum des alten Dorfes gerufen worden, um den schweren Traditionsbaum, der während des Winters hinter der Kirche gelagert wird, an seinen Standort am früheren Löschteich zu tragen. Die Schar der Helfer war wie in jedem Jahr groß, so dass der Transport relativ leicht gelang. Viele unserer Bürger mit ihren Kindern warteten schon am Aufstellplatz in freudiger Neugier, ob auch



Auch für die Kinder in Mascherode ist die Aufstellung des Traditionsbaumes immer wieder ein aufregendes und interessantes Ereignis. *Foto: W. Sump*

diesmal das Geschehen seinen reibungslosen Ablauf nehmen würde.

Bevor es zum Aufstellen des Baumes kam, mussten noch die Streben mit den 20 Figuren früherer traditioneller örtlicher Berufe am Baum befestigt werden. Alles klappte wunderbar dank der guten Vorbereitung und Regie von Volker Kahrs. Nun kam die Stunde von Michael Bötzel, der mit seinem Bagger den Baum mit einem langen Seil in die Senkrechte brachte. Mit Jubel und Beifall, vor allem der Kleinen, war der wichtigste Teil der Aktion abgeschlossen.

Das Aufstellen des Traditionsbaumes ist jedoch nicht nur ein formaler Akt, sondern ein kleines Volksfest. Bier und Bratwürste gehören immer dazu, und so konnte das gesellige Beieinander noch lange währen. Diesmal lief manches ein wenig anders. Der aufgelöste Volksfestausschuss zeigte sich nicht mehr verantwortlich für die Durchführung des Ereignisses. Die in der Presse angekündigte Ansprache des stellvertretenden Bürgermeisters Jäcker fiel aus. Der Heiterkeit der Menschen, die noch lange von Dieter Birke musikalisch unterhalten wurden, tat das keinen Abbruch.

Steuerwissen ist Geld!


 Verband der
 Lohnsteuerhilfe e.V.
VEREINIGUNG DER
 LOHNSTEUERHILFEN

WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungszuflüssen
 Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Christian Cziesla

Telefon : 0531 / 6 14 90 45

Termine nach telefonischer Vereinbarung
 - bei Bedarf Hausbesuche -

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16.
 E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Stadtputztag am 12. April



■ Die Bürgergemeinschaft Südstadt hat an diesem Tag die Stadtputzaktion im Bereich Festplatz Griegstraße und Umgebung organisiert und unterstützt. Gereinigt wurden unter anderem die Bereiche rund um den Festplatz, große Teile des Südstadtparks und die Randstreifen der Durchgangsstraßen. Nach über 2 Stunden Arbeit bei sommerlichen Temperaturen gab es beim anschließenden gemütlichen Beisammensein leckeren Eintopf und jede Menge „Straßenfegerlatein“.

10 Wir machen, dass es fährt.

Frank Klinzmann

**Der nächste Sommer
kommt bestimmt!**

Wir warten
und füllen
ihre Klimaanlage.

TÜV
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig

Tel. 0531/262600
Fax 0531/262601
www.klinzmann.go1a.de

Niedersächsische Meisterschaften im Petanque

Zwei Braunschweiger im Sieger-Triplette

Drei Braunschweiger fahren zur Deutschen Meisterschaft

Von **Lutz-R. Busse, Magni-Bouler Braunschweig e.V.**

■ Viel Lob heimsten die Magni-Bouler als Veranstalter der Landesmeisterschaft Triplette in der Boule-Sportart Pétanque ein. Trotz Teilnehmerrekord (66 Teams waren angereist) war das Turnier bereits um 19.30 Uhr beendet, ein weiterer Rekord.

Ein schweres Gewitter kreiste beim Finale um das Boulo-drome im Südstadtpark herum, prasselte dort aber erst bei den Aufräumarbeiten nieder.

Aufgrund der hohen Beteiligung mussten fast 500 Meter Wege im Heidbergpark als Spielfelder genutzt und gesperrt werden, was auf große Akzeptanz der Park-Benutzer stieß. Die Sportler mussten nicht nur mindestens zweimal bis zu einem Kilometer zu ihren Spielfeldern laufen, sondern auch auf extrem schwierigem Gelände spielen.

Am besten meisterte dies ein Team aus Braunschweig und Göttingen. Die Landesmeister (siehe Foto rechts) qualifizierten sich zugleich für die Deutsche Meisterschaft in 14 Tagen in Durmersheim.

Als weiterer Braunschweiger fährt Bernd Hofmann (Odin Hannover) zur Deutschen Meisterschaft.



Bei sommerlichen Temperaturen waren die Plätze im Schatten der Bäume heiß begehrt.



Foto: L.-R. Busse

Die Braunschweiger Honoré Balié (rechts) und Till-Vincent Goetzke (links) wurden gemeinsam mit dem Göttinger David Freudenberg Landesmeister.

Boule-Treff am Boulôdrome in der Griegstraße

Wir treffen uns jeden Sonntag ab 14 Uhr und Donnerstags ab 18.30 Uhr zum Training. Gäste sind gern gesehen. Bei gleichzeitig stattfindenden Turnieren und Meisterschaften findet der Treff eventuell nicht statt.

Kontakt: Lutz-R. Busse 05 31 / 2 87 65 54
Magnibouler@petanque-bs.de

Über 100 Jahre

Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Gastronomie GmbH

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

www.Zum-Eichenwald.com


Waltraut und Andreas Frede – Garanten für
Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:

Montag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:


Feldschlößchen
Pilsner
PREMIUM


Neue Walking-Trainerin beim Box-Club 72

■ Nach der Verpflichtung des neuen Boxtrainers und B-Lizenz Inhabers Thomas Meyer, der einen guten Zulauf an boxinteressierten Jugendlichen bewirkt hat, ist es den Verantwortlichen des einzigen Braunschweiger Box-Clubs nun auch gelungen, die für die Walking-Sparte dringend benötigte Übungsleiterin zu finden.

Mit Ines Steinhauer-Siemers hat man eine erfahrene Trainerin verpflichten können, die als Heilpraktikerin, Sporttherapeutin und Verhaltenstrainerin berufsbedingt Kenntnisse hat und diese an den wöchentlichen Walking-Abenden mit einbringt. Mit Ines Steinhauer-Siemers erhofft sich der BC72 nun einen ähnlich regen Zulauf in der Walking-Sparte wie es bei der Boxabteilung der Fall war, denn die sportlichen Voraussetzungen sind damit geschaffen.

Die BC72-Walker treffen sich jeden Donnerstag um 18:00 Uhr auf dem Schulhof Mascheroder

Holz Die Übungseinheit inclusive Gymnastik dauert eine Stunde. Der BC72 bietet ein 4-wöchiges kostenloses Probetraining an. Info unter Michael Rasehorn, Tel. 0531-2622752. *M. Rasehorn*

**Unsere Anzeigenkunden
bieten guten Service vor Ort.
Bitte beachten Sie ihre Angebote.**

Box-Club 72 e.V.

Trainingszeiten / Schule Mascheroder Holz:

- ▶ Boxen Mo. u. Fr. 18:00 – 20:00
- ▶ Kickboxen Mo. u. Fr. 20:00 – 22:00
- ▶ Walking Do. 18:00 – 19:00
- ▶ Rückenschule Di. 18:30 – 20:00
- ▶ Damengymnastik Di. 20:00 – 21:30
- ▶ Fitness-Gruppe Fr. 20:00 – 21:00



**GESUND
UND FIT**

Süd-Apotheke
Für mehr Gesundheit

Wolfgang Stiller - Welfenplatz 4
38126 Braunschweig - Tel. 05 31 69 17 39

Können Sie es auch nicht mehr hören?

■ Sonnabend, 13.30 Uhr, 28° C im Schatten. Sie liegen auf der Terrasse in der Sonne und plötzlich hinter der Hecke: brmmhhh! Der liebe Nachbar mäht seinen Rasen oder sägt ein wenig Holz. Muss das sein? Hmh ... Darf das sein??

Lärm stört und nervt alle – solange es nicht der eigene ist. Zudem kann er auch gesundheitsgefährdend sein. Doch was ist eigentlich erlaubt bzw. (streng) verboten? Und was ist vielleicht erlaubt, aber einem guten nachbarschaftlichen Verhältnis nicht dienlich? Noch schwieriger ist der nächste Schritt: Wie sag ich's ihm?

Doch zu den Fakten – wir lesen nach in der „Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Braunschweig vom 25.02.2003“ (§4) :

Ruhezeiten sind Sonn- und Feiertage, außerdem an Werktagen die Zeiten von 13.00 bis 15.00 Uhr und 19.00 bis 7.00 Uhr. Während dieser Zeiten sind folgende – nicht gewerbliche – Arbeiten im Freien verboten: Rasenmähen, Betrieb von motorgetriebenen Handwerksgeräten, Ausklopfen von Teppichen und vieles andere mehr. Auch Lärm aus der Wohnung (Heimwerken, Musik, Fernsehen, Feier ...) darf nicht nach draußen dringen.

Wer nicht gleich die Polizei holen möchte, kann sich auch an die Abteilung Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten wenden. In einer Mietwohnung ist zuerst der Vermieter der Ansprechpartner. Und bevor Sie den privaten Rechtsweg als letzte Möglichkeit wählen, sollten wirklich alle Parteien miteinander ins Gespräch kommen. Auch Schiedsleute vor Ort können Streit schlichten.

Und hier noch einige Argumente für Ihr Gespräch, wobei einige sicherlich eher das Berufsleben oder den städtischen Bereich sowie den öffentlichen Verkehr betreffen. Berufsgenossenschaften und Krankenkassen weisen darauf hin, dass Lärm nicht nur das Gehör, sondern auch die Psyche



Gewerblicher Lärm ist auch in den allgemeinen Ruhezeiten zulässig. Foto: DGUV

schädigt. Schlafstörungen, Konzentrationsmangel, berufliche Leistungsminderung bis hin zum Herzinfarkt können die Folge sein. Und wussten Sie, dass Lärmschwerhörigkeit mit jährlich 6000 neu registrierten Fällen die häufigste Berufskrankheit ist? Deshalb ist ab 85 Dezibel Gehörschutz gesetzlich vorgeschrieben. Aber auch Diskotheken und MP3-Player können bei ständiger Berieselung Gehörschäden hervorrufen.

Ach ja, eins noch: Kinder machen keinen Lärm – sondern Zukunftsmusik!



Planen Sie jetzt Ihre Malerarbeiten

● Fassadenanstriche

- Wärmedämmung am Einfamilien-Haus
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Teppichboden-Verlegung

Betriebsübergabe
ehemals
Peter Otte

MALERBETRIEB

Mirko Blume

38126 Braunschweig – Mascherode
Telefon 0531 – 310 73 58

Am Kleinen Schafkamp 22a
Mobil 0151 – 11 68 57 72

...Ihre Fleischerei in der Südstadt...

Hubert Schwieger

Braunschweig-Süd
Heidehöhe 35
Telefon 0531 / 632 49

*Party, Feste,
zufriedene Gäste*

- *Grill Spezialitäten*
- *Perfekter Platten-Service*
- *Spanferkel
gefüllt mit Kraut*

Schützenfest 2008 des KKS Mascherode



■ Das diesjährige Schützenfest des KKS findet am Samstag, den 28. Juni statt. Mit dem Spielmannszug Schladen wird das alte Königshaus abgeholt. In der Gaststätte „Zum Eichenwald“ wird anschließend das

neue Königshaus proklamiert.

Am Sonntag, den 29 Juni, werden die errungenen Königsscheiben an den Häusern der Könige angebracht. Der Spielmannszug Schladen geleitet die Könige zum Festsaal, wo das

Schützenfrühstück stattfindet.

In der Schießwoche zum Schützenfest vom 13.- 21. Juni dürfen am Sonntag, den 15. Juni, als Nicht-Mitglieder Kinder, Schüler und Jugendliche auch auf entsprechende Königsscheiben schießen. Dieses Schießen erfolgt von 15.00 bis 18.00 Uhr. Bis zum Alter von 12 Jahren wird mit dem Lasergewehr geschossen, ältere schießen mit dem Luftgewehr. Der KKS würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen und lädt herzlich dazu ein.

H. Krebs

Pokalschießen der Dorfvereine 2008

Platz	Verein	Ringe
1	<i>Freiwillige Feuerwehr 2</i>	188
2	<i>Freiwillige Feuerwehr 1</i>	187
3	<i>Karnevalsgesellschaft 1</i>	182
4	TV Mascherode 1	180
5	TV Mascherode 2	179
6	Karnevalsgesellschaft 2	179
7	Gedenkstein- und Wasserbruderschaft	177
8	SPD-Ortsverein	176
9	CDU-Ortsverband	175
10	Feldmarkinteressentschaft/ Forstgenossenschaft	175
11	Männergesangverein Harmonia	172
12	Siedlergemeinschaft	172
13	Kleingärtnerverein	162
14	Kulturkreis	153
15	Seniorenkreis	151

■ Auch in diesem Jahr fand im Schießstand des KKS Mascherode wieder das jährliche Dorfvereinspokalschießen statt. Nach Abschluss des Schießens standen bald die Gewinner fest. Die nebenstehende Tabelle zeigt die Platzierungen.

Die 1. Vorsitzende des KKS Rita Würndel überreicht den drei erstplatzierten Mannschaften beim Schützenfest die Siegerpokale. *H. Krebs*

27. September in Rautheim

Drachenfest 2008

■ Der Runde Tisch veranstaltet dieses Jahr das Drachenfest am 27. September. Alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen mit zu machen. Wie letztes Jahr sollen die Drachen im Gewerbegebiet Erzberg in Rautheim aufsteigen. Geplant ist vor Ort auch Drachen zu basteln. Kindergärten und Jugendzentren sorgen ebenfalls für Unterhaltung. Angeboten werden außerdem Limo, Kuchen und Grillwaren.

Bei schlechtem Wetter fällt das Drachenfest aus.

Müllabfuhr gegen Straßenreinigung



1:0 für ALBA

■ Am Freitag, den 9. Mai, fand in der Südstadt ein ungewöhnlicher Wettbewerb zwischen Müllabfuhr (ALBA) und Straßenreinigung (schon wieder ALBA) statt, der von der Müllabfuhr eindeutig gewonnen wurde.

Die Müllwerker hatten in gewohnter Weise schnell und

heimlich die Mülltonnen auf die Straße gestellt. Dadurch wurde der kurze Zeit später anrückende Reinigungswagen unfair behindert und musste nicht nur parkende Fahrzeuge, sondern auch noch die Mülltonnen umkurven.

Der Reinigungswagen war zwar viel schneller als

die Müllabfuhr, aber nur das Ergebnis zählt. Die Müllabfuhr hat saubere Arbeit geleistet und alles ordentlich hinterlassen. Da konnte der Reinigungswagen – trotz hoher Geschwindigkeit und beeindruckender Wendigkeit – nicht mithalten.

Hans-Dieter Wiemann

Spezialitäten aus der Lüneburger Heide

Dosenwurst

- vom Wildschein oder von Heidschnucken
- fettarm und würzig

Heidekartoffeln

- verschiedene Sorten vom Sandboden
- ohne Gülle

Äpfel

- verschiedene alt-deutsche Sorten
- unbehandelt

Sie finden uns auf den folgenden Märkten:

- **Dienstag und Freitag** auf dem Erfurtplatz im **Heidberg** von **8 – 13 Uhr**

- **Mittwoch und Samstag** auf dem Welfenplatz in der **Südstadt** von **8 – 13 Uhr**

- **Mittwoch** vor der Drogerie in **Mascherode** von **15 – 18 Uhr**

Alfred Marske, 29393 Groß Oesingen

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

(Ausnahmen in den Ferien)

	für Kinder (6-11 J.)	für Teenies (12 - 15 J.)	für Jugendliche (16 - 21 J.)
Mo	14 - 18 Uhr	14 - 20 Uhr	14 - 20 Uhr
Di	14 - 18 Uhr	14 - 21 Uhr	17 - 21 Uhr
Mi	14 - 18 Uhr	14 - 21 Uhr	17 - 21 Uhr
Do	14 - 18 Uhr	14 - 20 Uhr	17 - 20 Uhr
Fr	14 - 18 Uhr	14 - 20 Uhr	14 - 20 Uhr

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4,
38126 Braunschweig
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten sind:

- ▶ Montag: 15 - 19 Uhr (Kreativtag)
- ▶ Dienstag: 14 - 19 Uhr (Computer/Aktivtag)
- ▶ Donnerstag: 15 - 20 Uhr (Sport+Spieletag)
- ▶ Samstag: 11 - 14 Uhr (Offene Tür für alle)
- Der Montag ist von 15.30-17.30 Uhr speziell für Mädchen vorgesehen. Der Jugendtreff hat eine Tischtennisplatte, einen Kicker, einen Billardtisch, eine Playstation und acht Computer mit Internetzugang sowie viele Gesellschaftsspiele. Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich willkommen.



Echt cool...

... aber irgendwie
nix für uns – kuschlig,
warm, gemütlich wird's
mit der Sanitär- und
Heizungstechnik
von H.-G. Voges

H.-G. Voges
Sanitär-Heizung GmbH

Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 - 69 32 49
Fax 05 31 - 69 53 46

Notdienst: 01 70 - 22 43 670

Sommerferien im Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Von Gudrun Vogt.

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

■ Das städt. Kinder- und Jugendzentrum Roxy hat dieses Jahr für alle etwas zu bieten. Dazu steht folgendes Programm zur Verfügung:

11. und 12. 07.2008

„Willkommen in der Feen-Welt“

Der Mädchenarbeitskreis Braunschweig lädt ein zu zwei Zelttagen im städt. Kinder- und Jugendzentrum Rotation. Willkommen sind Mädchen im Alter von 8 – 12 Jahren.

Nähere Informationen sind dem FiBS- Heft (Ferien in Braunschweig) zu entnehmen.

14. – 18.07.2008

„Sommer, Sonne, Sonnenschein“

Eine verlässliche Ferienwoche für Kinder von 6 – 12 Jahren im Roxy beschäftigt sich mit dem Sommerwetter, dem Wasser und allem was dazu gehört, wie. z.B. Schwimmen, Wasserspiele, Wasser-Experimente. Nähere Informationen gibt es telefonisch im Roxy unter 262 11 20

21. – 25.07.2008

„Sommerfreizeit in Reinstorf“

(für Kinder von 6 – 12 Jahren)

Wir wollen mit den Kindern in ein Haus in Reinstorf in die Gemeinde Uelzen fahren. Wir können mit den Kindern zelten aber auch Schlafmög-

lichkeiten im Haus nutzen. Auf diese Weise sind wir vom Wetter unabhängig. Wir werden mit den Kindern Rad fahren, wandern, schwimmen und vieles mehr. Die Kosten betragen 100 Euro. Da nur noch wenige Plätze frei sind, meldet Euch schnell an.



28. 07. – 01.08.2008

„Aktionstage für Teenies und Jugendliche“

An diesen Tagen planen die Teenies und Jugendlichen des Roxy eigenständig Tagesfahrten wie z.B. ein Tag im Heidepark oder Schwimmen. Wer mitmachen und sagen will, wo es hingehet, der kommt im Roxy vorbei. Nähere Informationen sind telefonisch im Roxy unter 262 11 20 zu erhalten.

Vom 02.08. – 17.08.2008

bleibt das Roxy geschlossen.

18. – 20.08.2008

Aktionstage für alle

Die letzten drei Tage sind Aktionen für alle geplant. Wir lassen die Sommerferien gemeinsam ausklingen.

Michel Bosse & Andrzej Naumann

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37 · 38126 Braunschweig

Tel. 0531 13342 · Mobil 0172 4186586

Andrzej Naumann

Am Anger 10 · 38176 Wendeburg

Tel. 05303 923457 · Mobil 0176 21580840

Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim teilt mit

Neuwahl des Gesamtvorstandes

■ Für weitere zwei Jahre wurde der Vorstand neu gewählt. Erster Vorsitzender ist jetzt Rudi Lüddecke. Zur zweiten Vorsitzenden wurde Eva-Maria Lüddecke gewählt. Gleich zwei Ämter - Schatzmeisterin und Schriftführerin - übernimmt Susanne Tiedemann. In den Vorstand wurde Torsten Tiedemann zum Beisitzer berufen.

Der Siedlergemeinschaft gehören nunmehr 84 Mitglieder und 14 Fördermitglieder an. 25 Jahre im Verein sind die Eheleute Karl-Heinz und Regina Hendrix.

► Das **Sommerfest**, das in diesem Jahr schon zum 16. Mal in der Bölschestraße stattfinden wird, soll am Samstag, den 28. Juni, ab 15 Uhr, gefeiert werden. Wie in



Der neue Vorstand (von links): Rudi Lüddecke, Eva-Maria Lüddecke, Susanne Tiedemann und Torsten Tiedemann.

Foto: E. Klutmann

jedem Jahr werden nachmittags selbstgebackener Kuchen und Kaffee angeboten. Im Anschluss wird es wieder Leckeres vom Grill, Gyros, Schmalzbrote, div. Getränke und natürlich Braunschweiger Bier vom Fass geben.

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim freut sich schon jetzt auf einen fröhlichen Verlauf an diesem Tag und ruft allen Mitgliedern und Gästen ein: „**Herzliches Willkommen**“ zu. *Erika Klutmann*

Und wie hoch ist Ihre Zuzahlung ?

Hilfe bei der Körperpflege bei uns ab 6,34 €*

- ♥ Alle Pflegeleistungen
- ♥ Geprüfte Pflegequalität
- ♥ Bezugspflegepersonal
- ♥ Flexible Versorgungszeiten
- ♥ Hauswirtschaftliche Hilfe
- ♥ Mittagessensservice. LVM

*77g. Wagnerschele



Filiale-Lindbergsiedlung

Lindenbergplatz 16, 38128 BS

Ihr vertrauensvoller Pflegedienst für ganz Braunschweig !

Informationen unter ☎ 05 31 / 214 87 92



Die Bänker von Mascherode

Nach wochenlanger Arbeit zufrieden: Harald Homann und Horst Schultze

■ Die Mascheroder Gedenkstein- und Wasserbrüder haben die Bank am Dorfbrunnen und Am Steintore repariert und erneuert. Die Kosten von etwa 150,- Euro pro Bank haben die Wasserbrüder (Bank am Brunnen) und der SPD-Ortsverein Mascherode (Bank Am Steintore) übernommen.

Fotos: W. Sump



Friseur am Welfenplatz

Wir schneiden gut ab !!

Friseurmeister Fritz Molnar

Telefon 05 31 / 6 24 73

El Camino

Restaurant & Eiscafé

Welfenplatz / Ecke Karrenkamp, BS - Südstadt

Sommer – Sonne – Eiszeit!

■ Eine große Freude bereitete das Eiscafé „El Camino“ am Welfenplatz dieses Jahr den Kindern der umliegenden Kindergärten Südstadt, Mascherode, Rautheim und Lindenbergssiedlung. Alle Kinder wurden zusammen mit den Erzieherinnen zum Start der Eissaison auf ein Eis eingeladen. Bis jetzt waren fast 300 Kinder da. „Wegen der so tollen Resonanz werden wir das künftig jedes Jahr zum Beginn der Saison wiederholen,“ verspricht Eigentümer Martin Kreihe.



Der SV Lindenberg präsentierte sich beim beliebten Dance Contest „Dance2u “ anlässlich des Landesturnfestes in Braunschweig mit drei Tanzgruppen.



■ Ganz neu dabei war die jüngste Gruppe des SV Lindenberg „Die Magic Girls“. Die Mädchen im Alter von 5 – 8 Jahren entführten mit ihrer Show „Maahi Vee“ das Publikum in die Welt von Bollywood. Mit farbenfrohen indischen Kostümen haben die Mädchen das Publikum der Stadthalle BS und die Jury verzaubert. Desweiteren nahmen an dem Dance2u Festival die beiden anderen Gruppen Bounce Honeys und Magic Ladies teil.

Um auch in Zukunft erfolgreich an Wettbewerben teilnehmen zu können (und auch), darüber hinaus das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, sind Sponsoren herzlich willkommen. Leider ist es vielen Familien heutzutage nicht mehr möglich, die Kosten für Startgebühren und Kostümanhaftungen zu bezahlen.

Wer interesse hat die BOUNCE HONEYS, MAGIC LADIES oder MAGIC GIRLS finanziell

zu unterstützen, meldet sich bitte bei Nadine Walouch Tel. 3170858 / N_Walouch@web.de

In diesem Zusammenhang bedankt sich der SV Lindenberg beim Reisebüro Laß & Müller vom Welfenplatz, welches die Magic Girls mit neuen T-Shirts ausgestattet hat!.

laß & Müller Reisebüro **TRAVEL FOX**

www.lmurlaub.de

Last-Minute
Börse

Tel.: 05 31 / 2 62 46 70 Fax: 05 31 / 2 62 47 70
Welfenplatz 11 38126 Braunschweig
travelfox@t-online.de

Lindenberg/Südstadt

Neue Büchereiwartin



■ Seit Anfang Februar des Jahres unterstützt Christine Spohn (links) Maren Singer als ehrenamtliche Büchereiwartin in der Ortsbücherei Südstadt, die in der Lindenbergsschule untergebracht ist. Dort stehen für Kinder und Jugendliche Bücher und Kassetten zum Ausleihen bereit. An jedem Öffnungstag werden etwa 200 Bücher oder Kassetten herausgegeben.

Geöffnet ist die Bücherei donnerstags von 9.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 16.30 Uhr. In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

■ Impressum

Südnachrichten/
– Zeitung für MASCHERODE AKTUELL

Herausgeber: SPD Ortsvereine Mascherode, Braunschweig Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim

Verantwortlich: Detlef Kühn

Mitarbeit: Horst Müller, Jutta Heinemann, Dietmar Schilff, Christopher Scholz, Dieter Pilzecker

Anschrift: Klempnerweg 3,
38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15
Mobil: 01 75 - 9 32 18 35

E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 7. Juni 2008.

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich.

Druck: Lebenshilfe, Braunschweig

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Auflage: 6 200

Ganz in Ihrer Nähe - in der Südstadt:

PRAXIS FÜR



KRANKEN GYMNASTIK

ANDREAS ROHLAND

**NEU:
Ergotherapie**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinie 412 hält fast vor
unserer Tür. Parkplätze gibt
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahr-
rad sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten,
kommen wir auch zu Ihnen.

HEIDEHÖHE 12
BRAUNSCHWEIG-SÜDSTADT
TEL. (05 31) 68 17 40

Das Schadstoffmobil kommt!

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- ▶ Elmaussicht, Reitlingstraße (Festplatz)
- **Dienstag**, von 12.15 – 13.15 Uhr:
24. Juni, 19. August, 16. September
- ▶ Lindbergsiedlung, Lindenbergplatz 6
- **Donnerstag**, von 14.30 – 15.30 Uhr:
26. Juni, 21. August, 18. September
- ▶ Mascherode, Am Kleinen Schafkamp / Ecke
Pfarrkamp; **Mittwoch**, von 15.45 – 16.45 Uhr:
18. Juni, 9. Juli, 27. August, 17. September
- ▶ Rautheim, Kleegasse / Feuerwehrhaus
- **Montag**, von 12.15 – 13.15 Uhr:
30. Juni, 25. August, 22. September
- ▶ Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)
- **Mittwoch**, von 12.30 – 13.30 Uhr:
2. Juli, 20. August, 10. September, 1. Okt.

Terminvorschau 2008

Lindenberg

- ▶ Sommerfest der Siedlergemeinschaft
am 28 Juni, Bölschestraße
- ▶ Lindenbergfest vom 29. – 31. August

Mascherode

- ▶ Sommer-Singabend am Spring
am 21. Juni
- ▶ Schützenfest am 28. – 29. Juni
- ▶ 100 Jahre „Zum Eichenwald“ am 21.
September

Rautheim:

- ▶ 2. Rautheimer Bürgernachmittag am
6. September, Gemeindestr.

Südstadt

- ▶ Kinderfest der Siedlergemeinschaft
Südstadt am 21. Juni, Griegstraße
- ▶ Volks- und Schützenfest vom 12. – 14.
September, Festplatz Griegstraße

Termine der SPD-Rautheim

- Der SPD-Ortsverein lädt interessierte Rautheimer herzlich zu folgenden Terminen ein.
Informationen zu allen Terminen erhalten Sie bei Dietmar Schilff unter Tel. 68 11 47.

- ▶ 22. Juni

Ganztägige Fahrt auf den Brocken,
Kosten 35,- Euro (Restkarten vorhanden)

- ▶ 1. Juli, 20 Uhr

SPD-Ortsvereinsitzung

Ort: AWO-Begegnungsstätte

- ▶ 20. Juli 2008

Ortsbegehung der SPD durch Rautheim

- ▶ 31. August 2008

**SPD-Fahrradtour „Rund um
Rautheim“ mit „ProWabe“ und
Infos zur Wabeniederung.**



Die nächste Ausgabe 3-2008

- ▶ Redaktionsschluss: - 26. Sept.
- ▶ Anzeigenschluss: - 25. Sept.
- ▶ Verteilung: - ab 2. Okt.

- SPD-Ortsvereine im Stadtbezirk

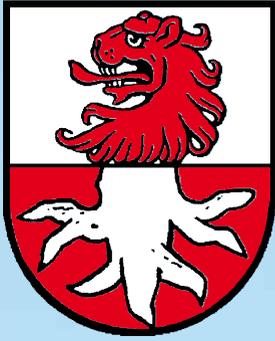
Sommer- und Grillfest

- ▶ Samstag, 23. August,
von 15 - 18 Uhr
- ▶ Ort: AWO-Zentrum in Rautheim,
Braunschweiger Straße 4

Wir laden zu einem Sommer- und Grillfest, zu Gesprächen und gemütlichem Beisammensein.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.





MASCHERODE AKTUELL

*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

Juni / Juli 2008



Radweg zwischen Rautheim und Südstadt kommt!

Der schon lange geforderte Fuß- und Radweg zwischen Rautheim und Südstadt im Bereich der ehemaligen Kreisstraße K-43 soll noch dieses Jahr gebaut werden.